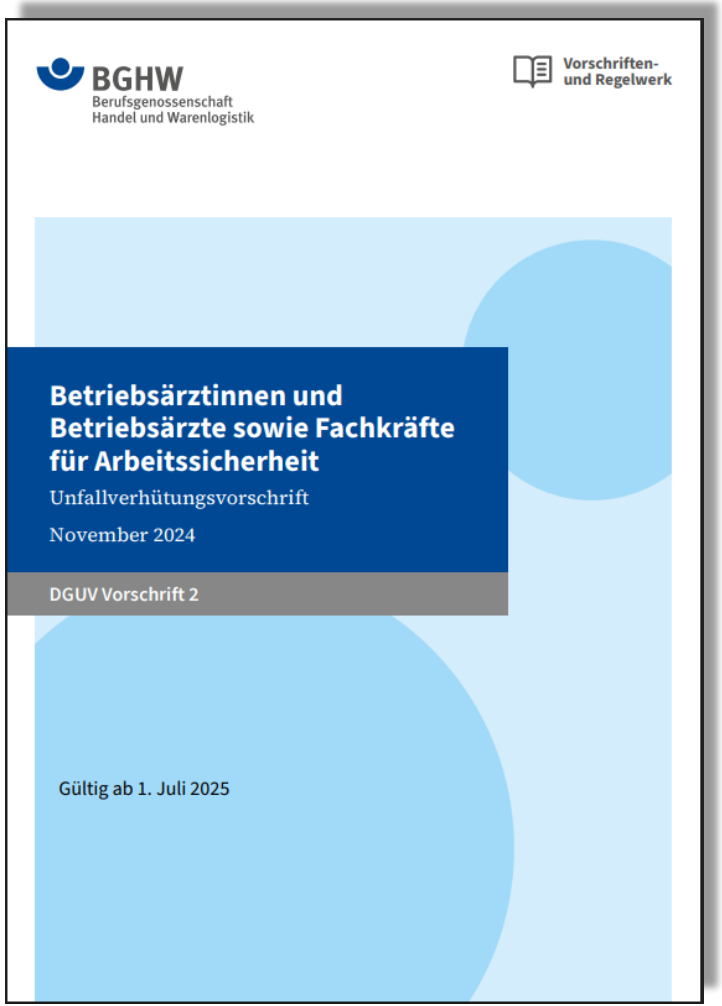
BGHW
Berufsgenossenschaft
Handel und Warenlogistik

DGUV Vorschrift 2 – neu seit 01.07.2025

Veränderungen insb. für Betriebe bis 20 Beschäftigte

Dr. Bernd Sappich

Fachtagung in Dresden
15.09.2026



Agenda

1. Was wurde verändert?
2. BGHW - alternative Betreuung
3. Wie sehen die ersten Erfahrungen (in der alternativen Betreuung) aus?

1.1 Neue DGUV Vorschrift 2 – Termine nach UVT

Unfallversicherungsträger	Datum neuen DGUV Vorschrift 2
BGHM	01.04.2025
BGHW	01.07.2025
BG ETEM	01.10.2025
VBG	01.12.2025
BG RCI	01.01.2026
BG Verkehr	01.01.2026
BGN	15.01.2026
BGW	12.01.2026
BG BAU	IK erst ca. **2027**

1.2 Auswahl der wichtigsten Neuerungen

- Berechnung Beschäftigten (Teilzeit 0,5, 0,75, 1)
- Schwelle auf 20 Beschäftigte erhöht (Anlage 1-4)
- Weitere Professionen konkret benannt
- Berichtswesen – Fortbildungen und die Zusammenarbeit der Professionen
- Nutzung digitaler Informations- und Kommunikationstechnologien/ vor Ort (50/50) – erst Begehung, dann ggfs. digital
- Mindestanteil der Professionen – 20%
- Telemedizin

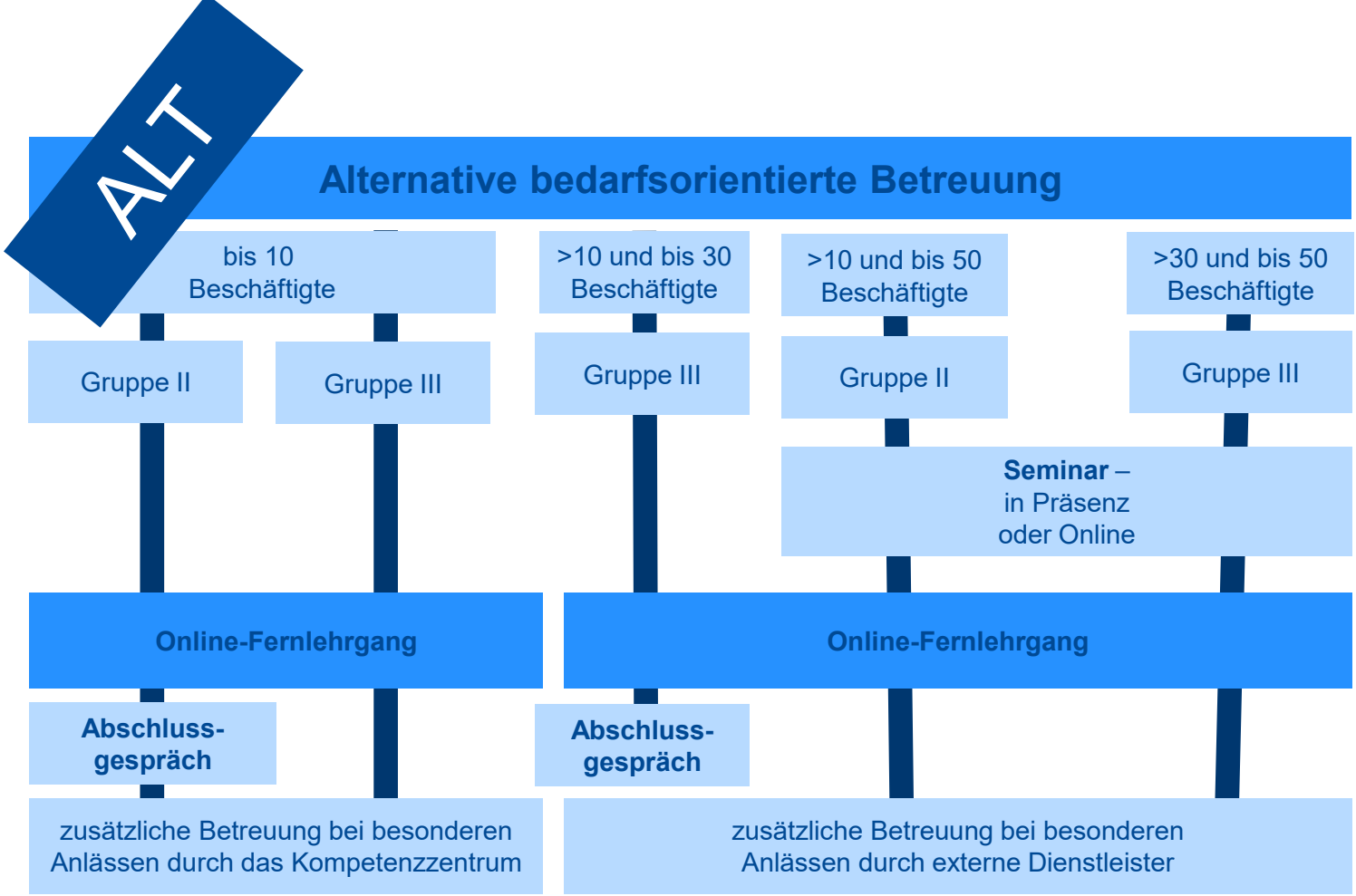
1.3 Wesentliche übergreifende Veränderungen

- **Berechnung der Beschäftigtenanzahl vereinheitlicht (Teilzeit)**
- **Empfehlender Teil wird als Regel neu gefasst**
  - DGUV Regel 100-002 = Inhalte der bisherigen Anhänge + Erläuterungen
    BGHW – die BGHW-Regel wir nach der Fertigstellung der DGUV Vorschrift 1 erstellt
- **Delegation in der neuen Regel 100-002 beschrieben**
  - Bedingungen unter denen Ärzte in Weiterbildung eingesetzt werden können
  - Delegation einzelner Aufgaben an qualifiziertes Personal

1.4 Welche Idee steckt dahinter?

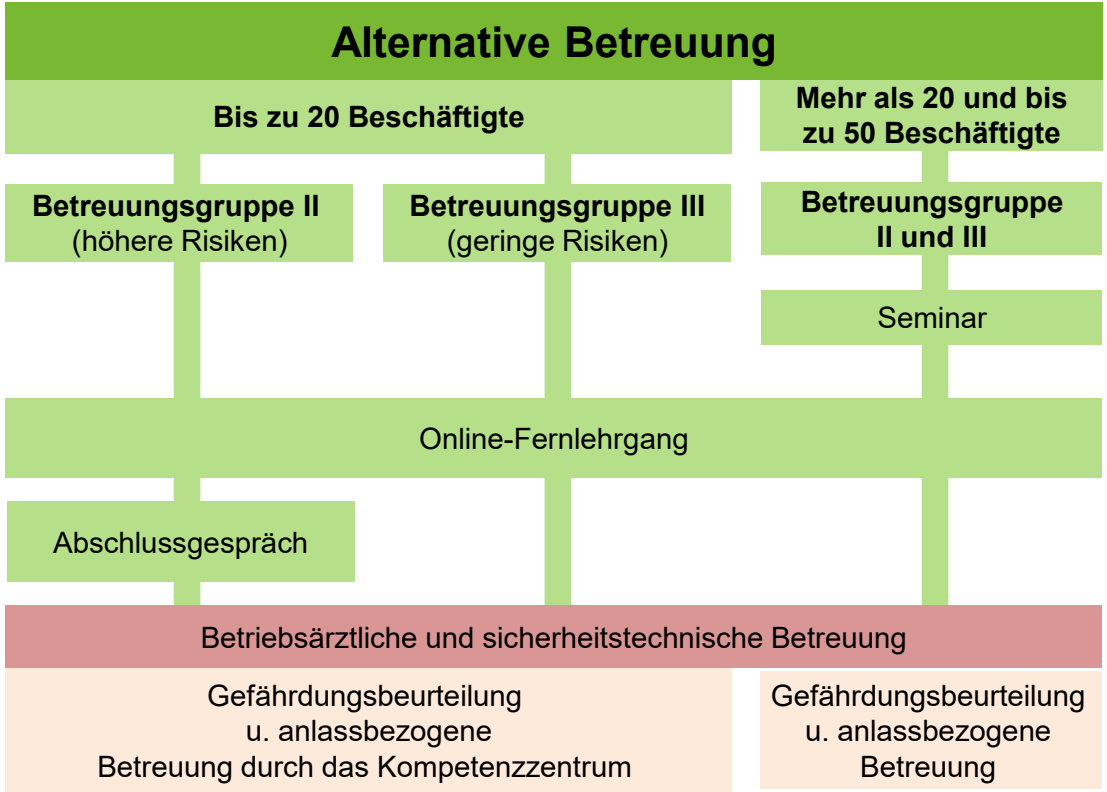
- Einheitlichere Begrifflichkeiten
- Verständlichkeit
- Digitale Medien – kein Ersatz von Präsenzterminen, die 50%-Regelung insbesondere für kleinere Betriebe gedacht (!) *„Arbeitsschutz ist vor Ort verankert. Eine virtuelle Betreuung ist ausgeschlossen.“*
- Vereinheitlichung von Schwellen – ASA (ASiG), Ersthelfer

2 ALTES Modell bis 30.06.2025



2 BGHW - alternative Betreuung NEU

- Vereinfachung
- Weniger Gruppen



16.000 Betriebe der BGHW haben mehr als 10 und bis zu 20 Beschäftigte

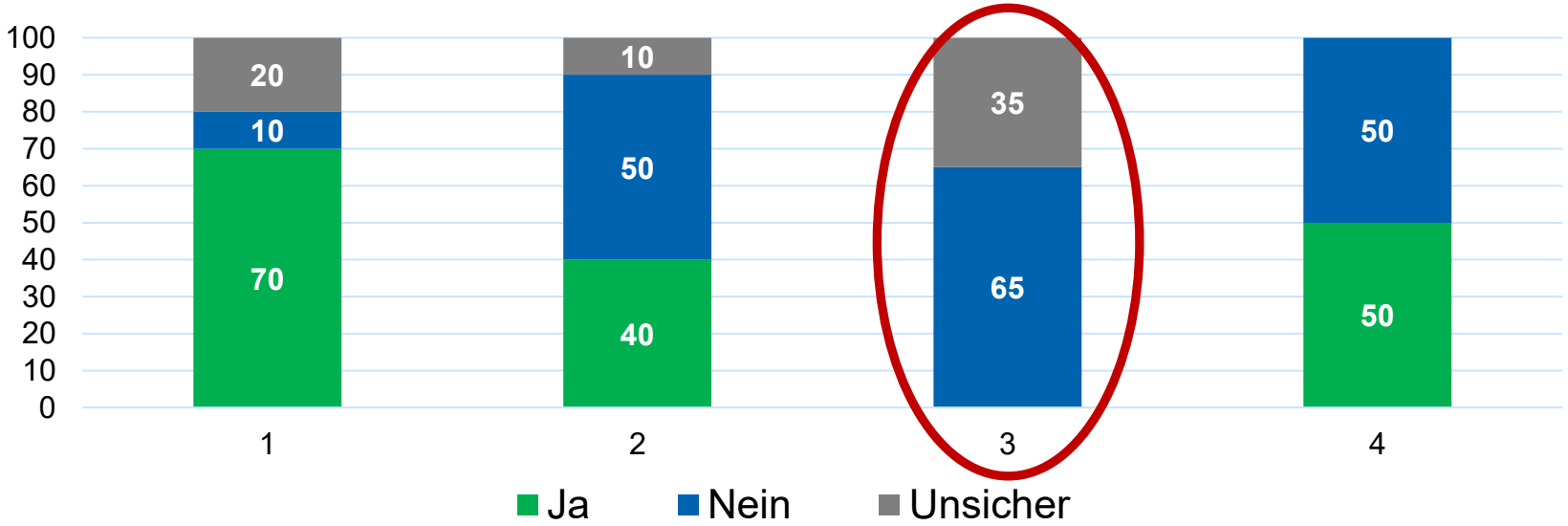
Wechsel der Anlage in der DGUV Vorschrift 2: statt 2 oder 3 nun Anlage 1 oder 4

3.1 Wie sehen nun die ersten Erfahrungen aus?

- Eigene Einschätzung: Betriebe mit einer vorhandenen Betreuung in der Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sehen für sich nur einen geringen Veränderungsbedarf
- Intensivere Nutzung des Einsatzzeitenrechners auf der Website der BGHW
  - Zugriff auf 50.000 fast verdoppelt
  - Ergebnis der Einsatzzeit in 4.300 Fällen heruntergeladen (versiebenfacht gegenüber dem Vorjahr)

Kenntnisse neue Vorschrift 2 – alternative Betreuung

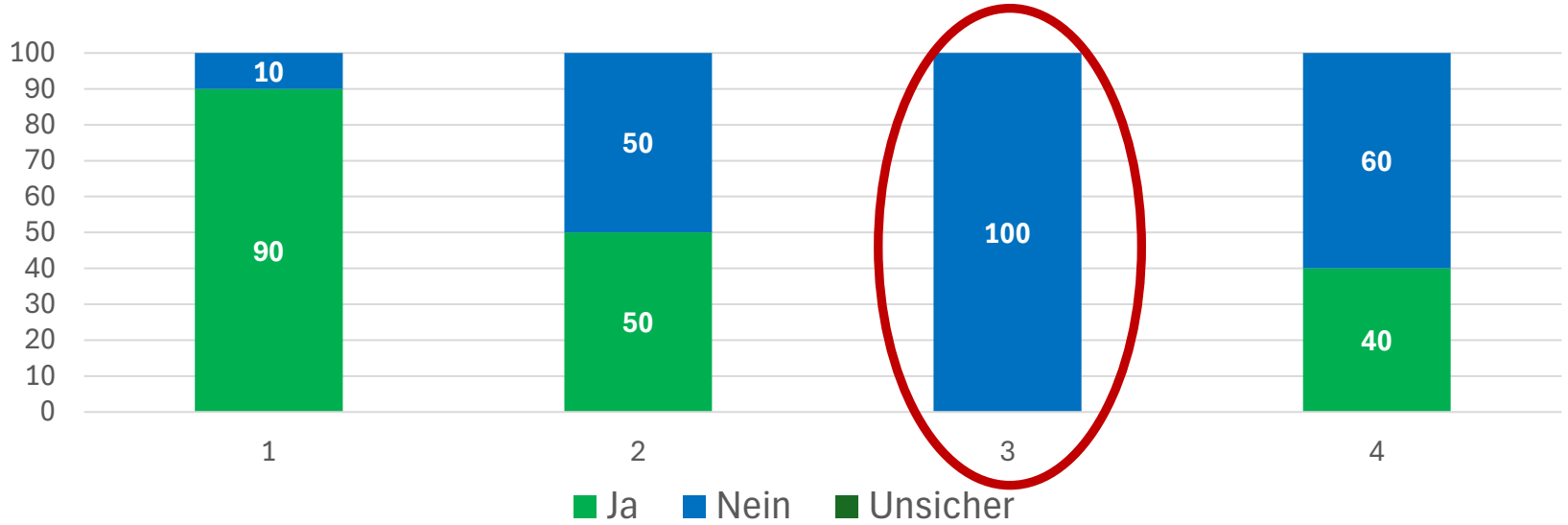
(Angaben in % (n=20), Betriebe bis 50 Beschäftigte)



1. Kennen Sie den Begriff „Unfallverhütungsvorschrift“ und wissen Sie was darin geregelt ist? Ja/Nein/Unsicher
2. Wissen Sie, dass diese Vorschrift Mitte letzten Jahren überarbeitet wurde? Ja/Nein/Unsicher
3. Wissen Sie, was sich geändert hat? Ja/Nein/Unsicher
4. Wünschen Sie sich darüber persönlich informiert zu werden? Ja/Nein

Kenntnisse neue Vorschrift 2 – Regelbetreuung

(Angaben in % (n=10), Betriebe bis 50 Beschäftigte)



1. Kennen Sie den Begriff „Unfallverhütungsvorschrift“ und wissen Sie was darin geregelt ist? Ja/Nein/Unsicher
2. Wissen Sie, dass diese Vorschrift Mitte letzten Jahren überarbeitet wurde? Ja/Nein/Unsicher
3. Wissen Sie, was sich geändert hat? Ja/Nein/Unsicher
4. Wünschen Sie sich darüber persönlich informiert zu werden? Ja/Nein

BGHW
Berufsgenossenschaft
Handel und Warenlogistik

Dr. Bernd Sappich
Referatsleiter
„Betriebliche Betreuung“

b.sappich@bghw.de

Vielen Dank für

Ihre Aufmerksamkeit.